

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald		
Straße	Am Gorzberg Haus 8		
PLZ, Ort	17489 Greifswald		
Telefon		Fax	
E-Mail	zvs@fm.sbl-mv.de	Internet	www.vergabe.rib.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	26A0012G
---------------	-----------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Born

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Erneuerung der HLS-Anlagen im Gebäude

Die bestehende, erdgasbetriebene Heizungsanlage hat das Ende ihrer technischen Lebensdauer erreicht und wird vollständig zurückgebaut. Künftig wird ausschließlich der Büro-, Sanitär- und ausgewählte Laborbereiche beheizt. Die Wärmeversorgung erfolgt über ein erneuerbares Wärmeerzeugungssystem (Luft/Wasser-Wärmepumpenanlage in Kaskade inkl. Pufferspeicher). Bestandteile der Leistung sind insbesondere: Rückbau der bestehenden Gaskessel, Heizkreisverteiler, Gasleitungen sowie der vorhandenen Solarthermieanlage, Lieferung und Montage der neuen Wärmepumpenanlage inkl. Wärmeverteilung, Heizkörperanpassungen und hydraulischem Abgleich, Umstellung der Warmwasserversorgung auf dezentrale elektrische Durchlauferhitzer, Anpassungen an den Elektroanlagen zur Versorgung der neuen Anlagentechnik, Inbetriebnahme, Einregulierung, Dokumentation und Übergabe der Anlage. Die Ausführung erfolgt im Bestandsgebäude mit laufendem Betrieb und ist entsprechend zu koordinieren. Die Arbeiten sind unter Beachtung der einschlägigen DIN-, VDE-, VDI-Normen sowie des GEG auszuführen. Der Ausführungsbeginn ist nach Ende der Heizperiode, voraussichtlich ab Frühjahr 2026, vorgesehen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Beheizen von Bürogebäuden

Zweck des Auftrags

Austausch Anlagentechnik

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen**☒ Beginn der Ausführung:

04.05.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

16.10.2026

☐ weitere Fristen**j) Nebenangebote**☒ zugelassen☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☐ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☐ zugelassen☒ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://meinauftrag.rib.de>☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald 17489 Greifswald☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:☐ nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am

13.03.2026

um

23:59

Uhr

Ablauf der Bindefrist

am

10.04.2026

p) Adresse für elektronische Angebotewww.vergabe.rib.de

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DEUTSCH

r) Zuschlagskriterien

☒ siehe Vergabeunterlagen

☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 16.03.2026 um 00:00 Uhr
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
in den Vergabeunterlagen (FB 124)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)
Schloßstraße 9-11
19053 Schwerin